

# Empfehlungen der EDK zur Verbesserung der Studien- und Laufbahnberatung am Gymnasium: Monitoring der Umsetzung

Tagung «Passend – Packend – Profiliert»

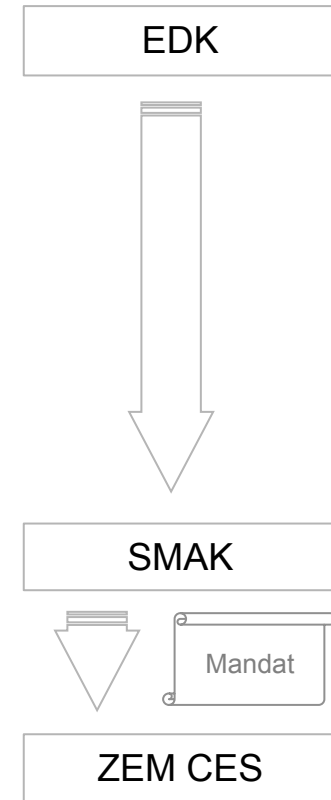
Mittwoch, 7. Februar 2018, Zürich

Pascaline Caligiuri



# 1. Ausgangslage

- An der Plenarversammlung der **EDK** vom 17. März 2016 wurde als Folge des TP 4 beschlossen:  
«Die Kantone erlassen **Rahmenvorgaben** zur Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl an ihren Gymnasien.»  
→ Als Zeithorizont wurde Ende 2018 festgesetzt.
- Die **SMAK** wurde mit der **Erfolgskontrolle** beauftragt.
- Im August 2016 wurde das **ZEM CES** von der SMAK beauftragt, die **operative Umsetzung** der Erfolgskontrolle durchzuführen.



## 2. Mandat und Ziele der SMAK (1)

*«Es muss sichergestellt werden, dass die kantonalen Konzepte zur Optimierung der Studien-, Berufs- und Laufbahnberatung am Gymnasium nicht nur entworfen und umgesetzt werden, sondern auch deren Wirksamkeit und Erfolg geprüft wird (,Was tut ihr, und wie prüft ihr das Erreichte?‘). Wichtig ist der Aspekt der seriellen Sicherstellung, um die Nachhaltigkeit der Optimierung zu erreichen.»*

## Herangehensweise des ZEM CES

### Was wir machen wollen:

- eine Bestandsaufnahme durchführen
- die Diskussionen zwischen den Akteuren fördern
- Good Practices zugänglich machen

Zusammenarbeit  
mit den Akteuren der Sek II und der Berufs-,  
Studien- und Laufbahnberatung



### Arbeitsgruppe

ZEM CES: Pascaline  
Caligiuri  
KBSB: Sandra Thüring  
KSGR: Gion Lechmann

### Was wir NICHT machen werden:

- die kantonalen Rahmenvorgaben vereinheitlichen
- ein bestimmtes Modell favorisieren
- im engeren Sinn «kontrollieren» und bewerten

## 2. Mandat und Ziele der SMAK (2)

«Es muss sichergestellt werden, dass die kantonalen Konzepte zur Optimierung der Studien-, Berufs- und Laufbahnberatung am Gymnasium nicht nur entworfen und umgesetzt werden, sondern auch **deren Wirksamkeit und Erfolg geprüft wird** (*„Was tut ihr, und wie prüft ihr das Erreichte?“*). Wichtig ist der Aspekt der seriellen Sicherstellung, um die Nachhaltigkeit der Optimierung zu erreichen.»

Das Projekt des ZEM CES heisst deshalb:

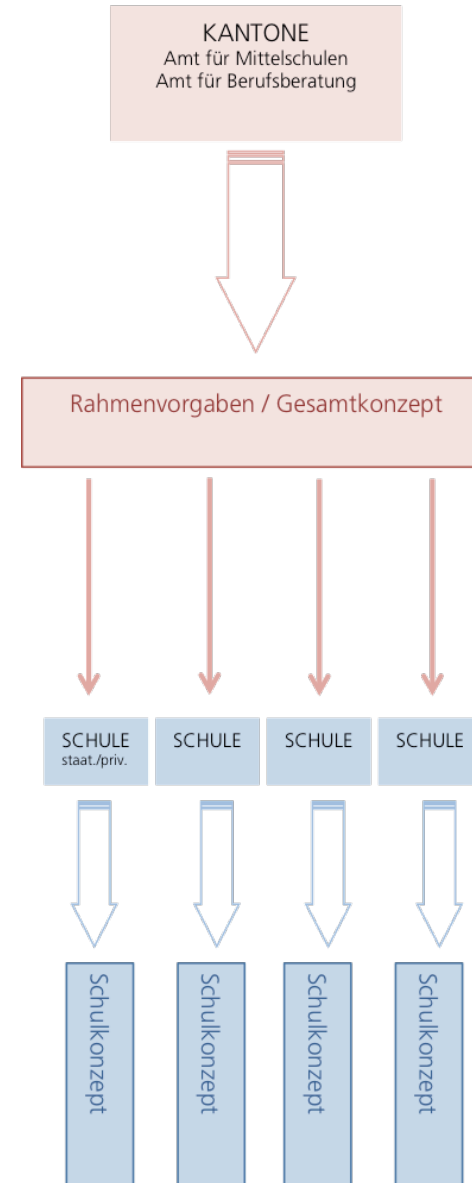
**«Empfehlungen zur Verbesserung der Studien- und Laufbahnberatung am Gymnasium: Monitoring der Umsetzung»**

→ Befragungskonzept

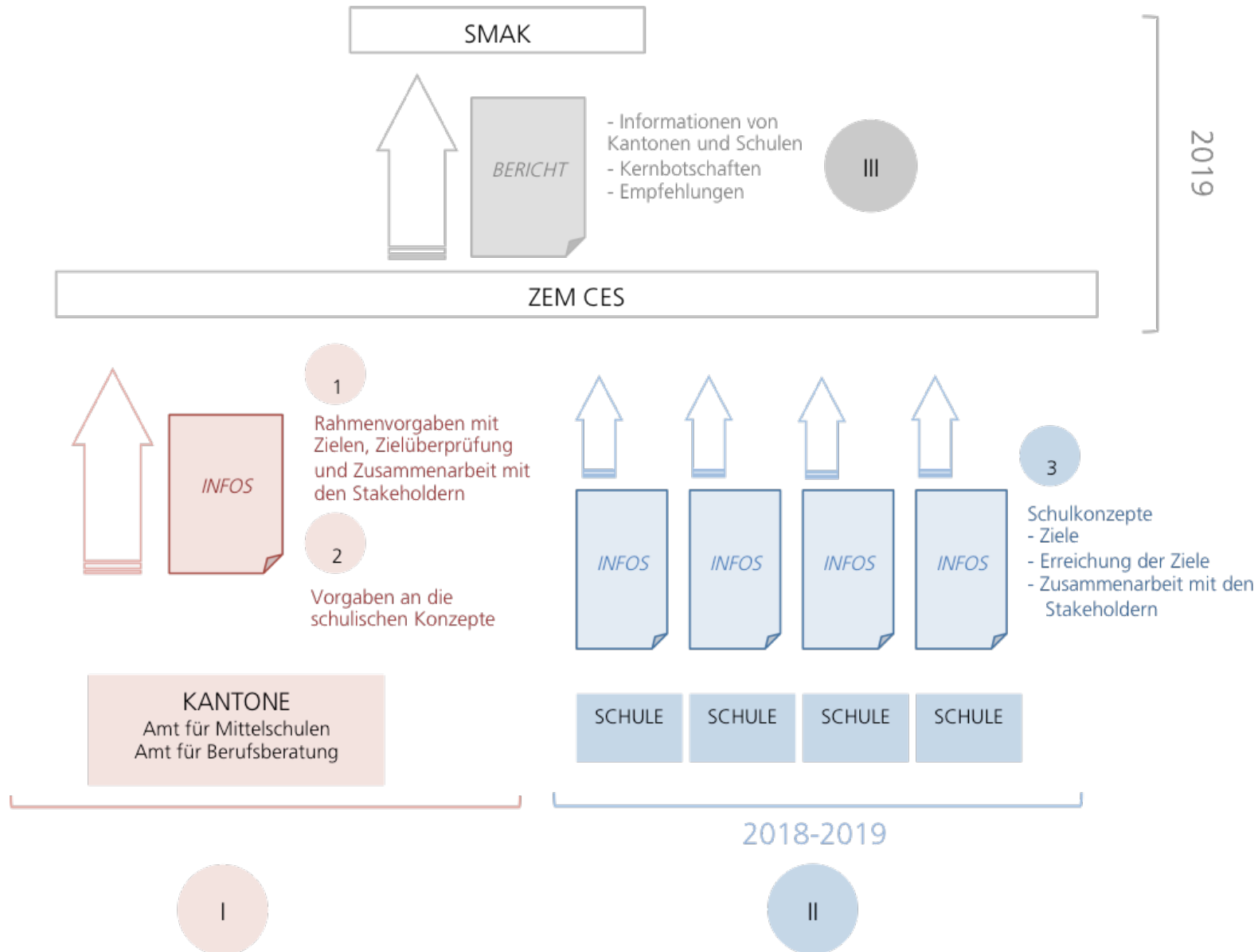
### 3. Befragungskonzept: Ebenen

Die Kantone erstellen die Rahmenbedingungen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Ämtern.

Basierend auf den kantonalen Rahmenbedingungen erstellt jede Schule ihr eigenes Schulkonzept.



### 3. Befragungskonzept: Erhebung und Berichterstattung



### 3. Resultate

Der Entwicklungstand in Kantonen und Schulen ist sehr unterschiedlich. Einige sind schon recht weit.

September 2017:  
Bericht zur Studien- und Berufsberatung des Kantons  
Zürich

Oktober 2017:  
KBSB Umfrage



## 4. Mandat und Ziele der SMAK (3)

«Es muss sichergestellt werden, dass die kantonalen Konzepte zur Optimierung der Studien-, Berufs- und Laufbahnberatung am Gymnasium nicht nur entworfen und umgesetzt werden, sondern **auch** deren Wirksamkeit und Erfolg geprüft wird (‘Was tut ihr, und wie prüft ihr das Erreichte?’). Wichtig ist **der Aspekt der seriellen Sicherstellung**, um die Nachhaltigkeit der Optimierung zu erreichen.»

Mögliche Formen:

- Netzwerk für den praxisorientierten Austausch
- Wiederholung der Befragung nach einigen Jahren

## 4. Mandat und Ziele der SMAK (4)

### *Vorgehen*

*«Das ZEM CES unterstützt die Kantone und die Schulen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Konzepte, indem es*

- Knowhow und Fachpersonen an Schulen vermittelt,*
- den Erfahrungsaustausch unter den Schulen und den Kantonen sicherstellt.»*

→ Netzwerk für den praxisorientierten Austausch

→ Tagung(en)

→ Informationen auf unserer Webseite

## 5. Zeitplan

	I	II	III
	1 Befragung der Kantone zu ihren kantonalen Rahmenvorgaben	3 Befragung der Schulen zu ihren Schulkonzepten	
	2 und zu ihren Vorgaben an die schulischen Konzepte ihrer Schulen		
Vorbereitungsphase	Austausch mit der KSGR Austausch mit der KBSB		Bericht
2017	2018		2019
		Tagung	

## 6. Nächste Schritte

1. Etappe 1 mit der Befragung der Kantone lancieren
2. Präsentation an der KSGR Vorstandssitzung (März 2018)
3. Präsentation an der KBSB-Konferenz (Mai 2018)

[pascaline.caligiuri@zemces.ch](mailto:pascaline.caligiuri@zemces.ch)